

SG/TV Dürkheim-BIS



Hinten v.l.n.r.: J. Arens, A. Gättinger, A. Illbruck, R. Edi, H.-J. Schaubel, K. Hetterling, G. Windhopf
Vorne v.l.n.r.: P. Lingelbach, G. Pantazopoulos, P. Pfarrer, R. Hartmann, H. Langenbein
Es fehlen: Z. Ostojic, T. Richter, M. Klinski (Coach), M. Driess (Assistant Coach)



29. Deutsche Meisterschaft



Basketball

14.-15.05.2011



In Saarlouis Ü50



WERNER
OSBILD

PRAXIS FÜR

PHYSIOTHERAPIE

KRANKENGYMNASTIK
LYMPHDRAINAGE
MASSAGE

SCHULSTRASSE 43
66740 SAARLOUIS-RODEN

TEL: 0 68 31 / 89 01 457
MOBIL: 01 52 0 – 21 31 227

ZUGELASSEN ZU ALLEN KASSEN
TERMINE NACH VEREINBARUNG



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3
Teilnehmer und Spielregeln.....	4
Mannschaften.....	5 -12
Spielplan	8
Meisterliste	9
DBB-Richtlinien	13
Impressum	14



Grußwort der
Schirmherrin Landrätin
Monika Bachmann



Grußwort des
DBB-Ehrenpräsidenten
Manfred Ströher

Liebe Basketballfreunde,

Ganz im Zeichen des Basketballsports steht der Landkreis Saarlouis vom 13. bis 15. Mai. Mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften der Senioren Ü50 ist der Basketballabteilung der DJK-Saarlouis-Roden in Zusammenarbeit mit dem TuS Ensdorf sogar eine Saarland - Premiere gelungen.

Für die noch recht „junge“ Mannschaft der DJK - Saarlouis - Roden bedeutet dies, ihre Spielstärke unter Beweis zu stellen. Immerhin treten traditionsreiche Clubs wie der DBV Berlin-Charlottenburg, Jahn München, der TV Langen und auch der letztjährige Ausrichter, die BG Magdeburg an.

Großveranstaltungen wie diese Deutsche Meisterschaften erfordern aber auch organisatorisches Geschick und die tatkräftige Mitarbeit von ehrenamtlich Tätigen. Gerade diese Ehrenamtlichen sind der Motor und auch das Herz eines Vereins. Allen in der Ehrenamtsarbeit engagierten Frauen und Männer sage ich ein herzliches Dankeschön.

Für unsere Region ist das sportliche Großereignis auch von touristischer Bedeutung. Die Stadt Saarlouis, die Gemeinde Ensdorf und schließlich der Landkreis nehmen die Chance wahr, sich auch als Gastgeber von der besten Seite zu zeigen. Für die Gäste bietet sich die Gelegenheit, das „Savoir vivre“, das man unserer Region zuschreibt, kennen zu lernen.

Herzlich willkommen heiße ich alle Basketballfreunde. Ich wünsche allen Turnierteilnehmern, den Besuchern und dem Veranstalter einen guten Turnierverlauf und spannende und faire Spiele.

Monika Bachmann
Landrätin des Landkreises Saarlouis

Liebe Basketball-„Senioren“,
Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

Auch wenn ich persönlich die diesjährigen Titelkämpfe bei den Senioren Ü50 leider nicht besuchen kann, möchte ich den Veranstaltern, Teilnehmern und natürlich dem Publikum meine herzlichsten Grüße und die besten Wünsche zum Gelingen der Veranstaltung mitteilen.

Ich habe in meiner Anrede den Begriff „Senioren“ bewusst in Anführungszeichen gestellt, denn diese Altersklasse im Basketball (50 Jahre und älter) zählt ganz sicher nicht zum „alten Eisen“. Im Gegenteil, viele der Teilnehmer befinden sich noch in hervorragender Form und beweisen dies Jahr für Jahr durch erstklassige Leistungen auf dem Spielfeld.

Ich bin sicher, dass auch die Titelkämpfe in Saarlouis und Ensdorf tollen Basketballsport bieten. Mannschaften aus ganz Deutschland haben sich qualifiziert und treten in Saarlouis und Ensdorf an, um sich mit dem Deutschen Meistertitel schmücken zu können. Ich wünsche der Veranstaltung spannende und faire Spiele und den Teilnehmern neben dem Erfolg auch eine ganze Menge Spaß.

Mein besonderer Dank gilt der ausrichtenden DJK Saarlouis-Roden, der mit viel Engagement und zahlreichen freiwilligen Helfer/innen dafür sorgt, dass die Deutsche Meisterschaft der AK Ü50 im Jahr 2011 ein voller Erfolg wird. Ich werde in Gedanken bei Ihnen sein und wünsche nochmals Alles Gute.

Manfred Ströher
- DBB-Ehrenpräsident -

Deutsche Meisterschaft Basketball Ü50 Herren

14. / 15.05 2011 in Saarlouis

Gruppe A

TV Langen (1.)
SG Eichenkreuz Karlsruhe (10.)
SG DJK Saarlouis (11.)

Gruppe B

DBV Charlottenburg (2.)
Magdeburg (9.)
Spwg Feuerbach(12.)

Gruppe C

Oldenburger TB (3.)
SG BC Darmstadt/SGK Roßdorf (6.)
SG SV Möhringen/Tübingen (N)

Gruppe D

SG Suchsdorf- Kronshagen(4.)
TS Jahn München (5.)
Bad Dürkheim (N)

In Klammern steht die Platzierung der Meisterschaft 2010 (N = neu)

Spielregeln

Es gelten die offiziellen Basketballregeln der FIBA mit folgenden Änderungen:

Vorrunde und Endspiel

- Spielzeit 2x 15 Minuten
- Halbzeitpause 5 Minuten
- Spelausschluss beim 4. Foul
- Freiwürfe ab dem 5. Teamfoul
- 1 Auszeit in der 1. Halbzeit
- 1 Auszeit in der 2. Halbzeit

Zwischenrunde und Endrunde

- Spielzeit 2x 10 Minuten
- Halbzeitpause 5 Minuten
- Spelausschluss beim 3. Foul
- Freiwürfe ab dem 5. Teamfoul
- 1 Auszeit in der 1. Halbzeit
- 1 Auszeit in der 2. Halbzeit

Bei Unentschieden erfolgt Verlängerung von je 3 Minuten bis zur Entscheidung

Dr. med. Benedict Schmitt
Facharzt für Allgemeinmedizin
Hausärztliche Betreuung
Hinter der Kirche 11 • 66740 Saarlouis-Fraulautern
Tel 0 68 31 / 8 14 77 • Fax 0 68 31 / 8 14 90

Sprechstunden:
Montag - Freitag 8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr • Donnerstag 15.00 -17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TV Langen (Gruppe A)

Nr.	Name	Vorname
-	Arnold	Thomas
-	Barth	Werner
-	Dietmannsberger	Wolfgang
-	Frank	Günther
-	Greunke	Rainer
-	Hemmerich	Christoph
-	Hering	Peter
-	Horn	Uwe
-	Miller	Bob
-	Schreiner	Stefan
-	Steinhauer	Oliver
-	Weiß	Andreas
-	Wiechmann	Andreas
-	Wirth	Christian



Die Mannschaft des TV Langen hat in einer SG mit den Rosenheimer Basketballern im letzten Jahr die Deutsche Meisterschaft in Magdeburg gewonnen. Oben das Siegerfoto 2010. Nichts weniger als die Titelverteidigung ist ihr Ziel.

SG Eichenkreuz Karlsruhe (Gruppe A)

Nr.	Name	Vorname
5	Kärcher	Walter
6	Pfann	Reinhard
7	Valek	Teofil
8	Schmidt	Hans
9	Schuler	Thomas
10	Mayer	Joachim
11	Maier	Ulrich
12	Hartmann	Rainer
13	Kloske	Hans Peter
14	Fitterer - Pfeiffer	Albrecht
15	Kisser	Viktor



Abteilungsleiter Hans Peter Kloske:

„Wir haben 2001 das erste Mal an den Bundesbestenspielen der Ü48 und von da an jedes Jahr teilgenommen. Wir sehen das unter dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist Alles“ und wenn wir nicht letzter werden, ist das für uns ein Erfolg.“

SG DJK Saarlouis – Herrensohr (Gruppe A)

Nr.	Name	Vorname
4	Krämer	Joachim
5	Mautes	Bertram
6	Morosowski	Viktor
7	Schlichter	Heinz
8	Dziurdzia	Mariusz
9	Cummings	Chris
10	Müller	Hermann
11	Eustace-John	Thomas
12	Dethlefsen	Peter
13	Kirsch	Dieter
14	Thielmann	Eugen
15	Julien	Philipp
-	Kraulich	Markus
-	Lessel	Armin
-	Morsch	Bernhard
-	Seifert	Christoph



Hinten v.r.: Chris Cummings, Dieter Kirsch, Heinz Schlichter, Peter Dethlefsen, Philipp Julien. Vorne v.r. Viktor Morosowski, Joachim Krämer, Bertram Mautes, Mannschaftsarzt Dr. Benedict Schmitt

Das Team des diesjährigen Ausrichters aus Saarlouis-Roden wird durch 1-2 Spieler aus Herrensohr verstärkt. Man will ein Platz in der vorderen Hälfte erreichen. Auch als Gastgeber hat man Ziele, das Orga-team: „Freuen Sie sich mit uns auf dieses Ereignis. Wir wollen unseren Gästen ein besonderes Erlebnis bieten. Guten Sport sowieso, aber darüber hinaus positive Eindrücke von Saarlouis, unserem neuen Verein und natürlich von unserer Mannschaft.“

DBV Charlottenburg (Gruppe B)

Nr.	Name	Vorname
5	WOSNITZA	Andreas
6	HOPPE	Stefan
7	STRAUSS	Matthias
8	BERGMANN	Matthias
9	FAJT	Jiri
11	DRONSELLA	John
12	PETERSEN	Carsten
13	LUDWIG	Wolfgang
14	WADEHN	Lutz
15	SCHRÖDER	Burkhard



Charlottenburg wird wie in den meisten Jahren ganz vorn mitspielen. Mehr als 2/3 der Mannschaft hat in der Bundesliga und zum Teil in der Nationalmannschaft gespielt

SG BG Febro Magdeburg/SV Eintracht Hohenwarthe (Gruppe B)

Nr.	Name	Vorname
4	Bogdahn	Jürgen
5	Schneider	Thomas
8	Grossmann	Achim
9	Borchert	Thomas
10	Fürstenau	Jörg
11	Märtens	Ralf-Peter
12	Nölle	Andreas
14	Bogel	Peter
15	Böhme	Holger



Die Magdeburger hatten im letzten Jahr der Deutschen Meisterschaften hervorragend ausgerichtet. Einige Spieler haben ihre Karriere beendet und die Mannschaft ist im Umbruch. Auf alle Fälle kommt man gerne nach Saarlouis; „wir freuen uns viele Bekannte wieder zu treffen“.

Spwg Feuerbach (Gruppe B)

Nr.	Name	Vorname
4	Zimmermann	Armin
5	Walter	Rüdiger
6	Villing	Knut
8	Klösel	Hans-Joachim
8	Sohst	Martin
9	Düring	Hermann
10	Poetsch	Matthias
11	Weinmann	Günter
12	Krczal	Wolfgang
13	Franke	Eberhard
15	Reum	Jochen



Spielplan DM Ü50 in Saarlouis und Ensdorf

Kreissporthalle Saarlouis, Zeuhausstr.25,66740 Saarlouis

Großsporthalle Ensdorf, Im Sportzentrum,66806 Ensdorf

Gruppe A

A1	TV Langen	B1	DBV Charlottenburg
A2	SG Eichenkreuz Karlsruhe	B2	Magdeburg
A3	SG DJK Saarlouis	B3	Spwg Feuerbach

Gruppe B

B1	DBV Charlottenburg
B2	Magdeburg
B3	Spwg Feuerbach

Gruppe C

C1	Oldenburger TB	D1	SG Suchsdorf- Kronshagen
C2	SG BC Darmstadt/SGK Roßdorf	D2	TS Jahn München
C3	SG SV Möhringen/Tübingen	D3	Bad Dürkheim

Gruppe D

Samstag 14. Mai- Vorrunde

09:15 Eröffnung (Spielzeit: 2 X 15 Minuten)

Zeit	Nr.	Feld1	Zeit	Nr.	Feld 2	Zeit	Nr.	Feld 3	Zeit	Nr.	Feld 4
11:00	1	Langen – Saarlouis	11:00	4	Magdeburg – Feuerbach	11:00	7	Oldenburg – Möhringen	11:00	10	Suchsdorf – Dürkheim
12:15	2	Langen – Karlsruhe	12:15	5	Charlottenburg – Magdeburg	12:15	8	Oldenburg – Darmstadt	12:15	11	Suchsdorf – München
13:30	3	Karlsruhe – Saarlouis	13:30	6	Charlottenburg – Feuerbach	13:30	9	Darmstadt – Möhringen	13:30	12	München – Dürkheim
15:30	13	1.GR A vs. 2.GR B	15:30	14	2. GR A vs. 1. GR B	15:30	15	1. GR C vs. 2. GR D	15:30	16	2. GR C vs. 1. GR D
16:30	17	3. GR A vs. 3. GR B						3. GR C vs. 3. GR D			

Zwischenrunde (Spielzeit: 2x10 Minuten)

Sonntag, 15. Mai 2011

Halbfinale 1

Zeit	Nr.	Feld 1	Zeit	Nr.	Feld 2	Zeit	Nr.	Feld 3	Zeit	Nr.	Feld 4
10:00	19	S. SP 13 vs. S.SP 16	10:00	20	S. SP 14 vs. S. SP 15	10:00	21	V.SP 13 vs. V. SP 16	10:00	22	V. SP 14 vs.V. SP 15

Halbfinale 2

Zeit	Nr.	Feld 1	Zeit	Nr.	Feld 2	Zeit	Nr.	Feld 3	Zeit	Nr.	Feld 4
11:00	23	S. SP 17 vs. S. SP 18(9/10)	11:00	24	V.Sp 17 vs. V. Sp 18(11/12)	11:30	26	S. SP 21 vs. S. SP 22 (5/6)	11:30	27	V. SP 21 vs. V. SP 22 (7/8)

Platzierungsspiel

Platzierungsspiel

Platzierungsspiel

Platzierungsspiel

Spiel um Platz 3

12:30	25	V. SP 19 vs. V. SP 20 (3 / 4)	Großfeld (2 x 10 Min.)
13:30	28	S. SP 19 vs. S. SP 20 (1/2)	Großfeld (2 x 15 Min.)

Finale

14:30 Siegerehrung



- Steuerberatung
- Personal
- Vermögensstrukturberatung
- Unternehmerberatung
- Rechnungswesen

W+ST
QUIRIN & KOLLEGEN

W+ST Quirin & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kavalleriestr. 3 - 9 · 66740 Saarlouis
Tel: 0 68 31 / 94 57-0 · www.w-st.de

IHRE BERATER IN SAARLOUIS. WIR GEBEN IHNEN ORIENTIERUNG.

Die Meister der Vergangenheit

In Saarlouis finden die 29. Meisterschaften statt. Seit 19983 werden diese ausgerichtet zunächst bis 2006 als Ü48 und ab 2007 als Ü50. Auch der Status wurde aufgewertet, denn bis 2010 wurden diese Turniere als „Bundesbestenspiele“ ausgerichtet. Mit der Veranstaltung in Saarlouis sind es nun offizielle deutsche Meisterschaften. Hier nun alle Meister seit 1983:

Nr.	Jahr	Verein	Klasse
1	1983	Berliner Stadtauswahl	Ü48
2	1984	Bad Homburg	Ü48
3	1985	MTV Wolfenbüttel 1848	Ü48
4	1986	MTV Wolfenbüttel 1848	Ü48
5	1987	MTV Wolfenbüttel 1848	Ü48
6	1988	MTV Wolfenbüttel 1848	Ü48
7	1989	BG 74 Göttingen	Ü48
8	1990	ART 77/90 Düsseldorf	Ü48
9	1991	USC Leipzig	Ü48
10	1992	USC Leipzig	Ü48
11	1993	USC Leipzig	Ü48
12	1994	USC Heidelberg 1899	Ü48
13	1995	MTV Wolfenbüttel	Ü48
14	1996	MTV Wolfenbüttel	Ü48
15	1997	USC Leipzig	Ü48

Nr.	Jahr	Verein	Klasse
16	1998	VfL Grasdorf	Ü48
17	1999	VfL Grasdorf	Ü48
18	2000	BG 74 Göttingen	Ü48
19	2001	BG 74 Göttingen	Ü48
20	2002	Oldenburger TB	Ü48
21	2003	BG Göttingen	Ü48
22	2004	BG Göttingen	Ü48
23	2005	Oldenburger TB	Ü48
24	2006	Oldenburger TB	Ü48
25	2007	DBV Charlottenburg	Ü50
26	2008	Oldenburger TB	Ü50
27	2009	DBV Charlottenburg	Ü50
28	2010	Rosenheim/TV Langen	Ü50
29	2011		Ü50



Ihr Wegweiser auf unbekanntem Terrain.

Ständig im Wandel, umfangreich und komplex – das Thema Lohn kann ein echter Dschungel sein. Damit Sie sich darin zurechtfinden, haben wir ein Paketsystem entwickelt, mit dem Sie flexibel Stück für Stück Ihre Lohnbuchhaltung auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen können. Sprechen Sie uns darauf an.

W+ST
QUIRIN & KOLLEGEN

W+ST Quirin & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kavalleriestr. 3 - 9 · 66740 Saarlouis
Tel: 0 68 31 / 94 57-0 · www.w-st.de

IHRE BERATER IN SAARLOUIS. WIR GEBEN IHNEN ORIENTIERUNG.

Oldenburger TB (Gruppe C)

Nr.	Name	Vorname
-	Behrens	Klaus
-	Grahl	Christian
-	Grohmann	Mathias
-	Heger	Uwe
-	Mindermann	Ulf
-	Müller	Jan
-	Smit	Holger
-	Villanes-Enriquino	Luis
-	Weinbecker	Andreas



Die Ü 50-Mannschaft des OTB konnte 2010 den 3. Platz belegen, nachdem sie in den Vorjahren bei den Ü48/Ü50 Meisterschaften 5 mal Dt. Meister war und mehrere 2. und 3. Plätze erringen konnte. Aufgrund von Verletzungssorgen sind dieses Jahr die Ansprüche herabgesetzt. Der Kern der Mannschaft rekrutiert sich aus Bundesliga-Spielern (1. und 2. Liga) der 70 er und 80 er Jahre. Der Seniorenbasketball ist in Oldenburg sehr stark vertreten. Aktuell ist der OTB Deutscher Meister 2011 in der Altersklasse Ü60.

SG BC Darmstadt/SKG Roßdorf (Gruppe C)

Nr.	Name	Vorname
4	Sievers	Jochen
5	Köhler	Rainer
6	Sievers	Uwe
7	Bieber	Stefan
8	Ihringer	Stefan
9	Peltzer	Harald
10	Neff	Dieter
11	Bachmann	Volker
12	Tröller	Joachim
13	Meier-Dörnberg	Wolfgang
14	Wehrmeister	Peter
15	Zipf	Thomas
	Zahn	Stefan
	Schadek	Michael
	Schimke	Ralf
	Bieber	Florian
	Knoll	Stefan



Die Spielgemeinschaft BC Darmstadt/SKG Roßdorf kommt mit einem großen Kader. Auch bei Ü55, Ü60 (Ü65 in anderer SG) spielen die beiden Vereine schon länger sehr erfolgreich (Stimmung) zusammen. Angestrebt ist ein guter Platz im im Mittelfeld

SG SV Möhringen/Tübingen (Gruppe C)

Nr.	Name	Vorname
-	Blank	Eberhard
-	Breier	Norbert
-	Engel	Hans-Peter
-	Gißmann	Peter
-	Hunn	Joachim
-	Jerusalem	Walter
-	Kiesel	Thomas
-	Knapp	Roland
-	Ruoff	Alfred
-	Sachs	Oliver
-	Starke	Ulrich
-	Unger	Thomas
-	Weber	Reinhold



Erstmals seit 2008 treten die Möhringer Oldies wieder in der Altersklasse Ü50 an und zwar als Spielgemeinschaft mit dem SV 03 Tübingen. Mit dem Vorjahresdritten Oldenburger TB und dem Vorjahressechsten BG Darmstadt stehen schwere Gruppenegegner bereit. Dennoch ist das Ziel, den Einzug unter die besten acht Mannschaften zu schaffen und möglichst den 6. Platz von 2008 zu übertreffen

BG Suchsdorf-Kronshagen / Halstenbek (Gruppe D)

Nr.	Name	Vorname
4	Bick	Horst
5	Keruth	Frank
7	Heins	Torsten
8	Berger	Thomas
9	Hammer	Torsten
10	Körper	Ulf
11	Miehlke	Manhard
12	Wunderlich	Martin
13	Hansen	Mucker
14	Sell	Norbert



Die BG Suchsdorf-Kronshagen nimmt schon seit vielen Jahren an Oldie -Turnieren teil. Bei der Ü45-DM 2007 in München konnten sie erstmals das Halbfinale erreichen. Dieser Erfolg konnte 2008, 2009 und im letzten Jahr in Magdeburg bei den Ü50ern wiederholt werden. Seit 2009 geschieht das im Rahmen einer BG mit Halstenbek . Nach den Erfolgen bei den Meisterschaften der letzten Jahre sind sie auf den Appetit gekommen und wollen auch in diesem Jahr unbedingt wieder ins Halbfinale – es darf aber gern auch etwas mehr sein!

TS Jahn München (Gruppe D)

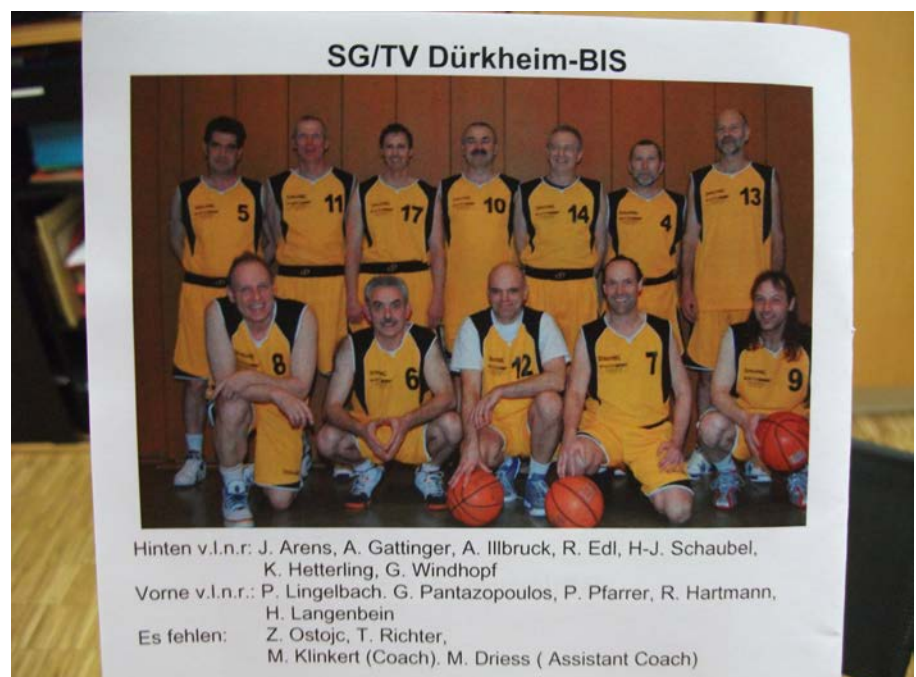
Nr.	Name	Vorname
5	Neuendorf	Bernd
6	Steiner	Stefan
7	Nowak	Klaus
8	Wagner	Bertram
9	Tavaszi	Tibi
10	Jäkel	Andi
11	Richter (Cap)	Jürgen
12	Kupec	Thomas
13	Löcher-Lawrence	Werner
14	Pfettner	Michael
15	Kraft	Thomas



Die Mannschaft vom TV Jahn München hat seit 2006 nie eine schlechtere Endplatzierung als 5. erreicht. Zusätzlich haben sie den DBB 2008 bei der EM (7.) und 2009 bei der WM (19.) vertreten. Die Mannschaft spielt zu großen Teilen seit der Jugend zusammen. Sie wollen um einen der vorderen Plätze kämpfen.

SG TV Dürkheim-BB-Int. Speyer (Gruppe D)

Nr.	Name	Vorname
-	Arens	Jürgen
-	Edl	Robert
-	Hartmann	Ralf
-	Hetterling	Klaus
-	Laqua	Gerhard
-	Lingelbach	Dr. Peter
-	Pantazopoulos	Georgios
-	Pfarrer	Peter
-	Schaubel	Hans-Jürgen
-	Windhopf	Günter



Die Spielgemeinschaft aus Bad Dürkheim und Speyer war letztes Jahr nicht bei der DM vertreten. Sie haben ein eingespieltes Team und man wird sehen wie sie sich schlagen.

DBB - Richtlinien für die 29. Deutschen Meisterschaften der AK Ü 50 im Jahr 2011 in Saarlouis

1. Altersklasse (AK)

AK Ü 50: Spielberechtigt sind Spieler mit einem Geburtsjahr vor 1962, die im Besitz eines gültigen DBB-Teilnehmerausweises für den teilnehmenden Verein sind.

2. Teilnahmevoraussetzungen

2.1 Teilnehmen können Vereinsmannschaften und Spielgemeinschaften, die von zwei Vereinen desselben Regionalbereiches gebildet werden können. Spielgemeinschaften sind nach dem Verein mit den meisten teilnehmenden Spielern zu bezeichnen. Vor Spielbeginn werden die Gültigkeit der Teilnehmerausweise und bei Spielgemeinschaften außerdem die Einhaltung der zulässigen Vereinszahl und des Regionalbereichs durch die Schiedsrichter/Turnierleitung überprüft.

2.2 Die verbindliche Meldung der teilnehmenden Mannschaft an den Ausrichter hat bis zum 01.11.2010 zu erfolgen. Gleichzeitig ist eine Teilnahmegebühr-Anzahlung von 200,00 € für das Endturnier an den Ausrichter zu überweisen.

3. Durchführungsbestimmungen

3.1 Die Bundesbestenspiele 2011 der AK Ü50 werden am 14./15. Mai 2011 in Saarlouis von der DJK Saarlouis-Roden mit maximal 16 Mannschaften ausgerichtet.

Dieser Ausrichter (s. Nr. 5) wird die Mannschaften der Ü50 Bundesbestenspiele 2010 und die weiteren Mannschaften der aktuellen Ü50 Adressenliste mit Übersendung dieser Richtlinien bis zum 15.09.2010 einladen. Die Richtlinien werden für potentielle neue Vereinsmannschaften und Spielgemeinschaften zur Teilnahme in der AK auch auf der DBB Homepage www.basketballbund.de im Bereich „Oldies“ veröffentlicht.

Gehen mehr als 16 Meldungen ein, so findet ein Vorturnier in der Zeit vom 01.02. bis 28.02.2011 statt.

3.2 Das Endturnier 2011 findet mit (16-n) Mannschaften des Ü50-Endturniers 2010 statt. Der Ausrichter nimmt ohne Qualifikation am Endturnier teil. Teilnehmer an einem möglichen Vorturnier sind die gemeldeten n-Neulinge und die wieder gemeldeten Mannschaften auf den n-letzten Plätzen des Ü50-Endturniers 2010 ohne den Ausrichter des Endturniers 2011. Melden eine oder mehrere Mannschaften des Endturniers 2010 nicht, so rücken alle dahinter Platzierten auf. Am Vorturnier verringert sich durch die dann freibleibenden Plätze die Zahl der Teilnehmer des Ü50-Endturniers 2010.

3.3 Zur Ausrichtung des Vorturniers ist die wiedergemeldete niedrigst platzierte Mannschaft des Ü50-Endturniers 2010 verpflichtet und diese wird vom Ausrichter des Endturniers 2011 bis zum 15.11.2010 mit der Durchführung des Vorturniers beauftragt.

3.4 Für das Endturnier werden die wieder gemeldeten direkt qualifizierten Mannschaften entsprechend der Ü50-Platzierung 2010 gereiht und dann die im Vorturnier Qualifizierten angeschlossen. Die Einteilung in die Vorrundengruppen des Endturniers erfolgt nach dem "Play-Off"-Modus (Gruppe A: 1.+8.+9.+16., B: 2.+7.+10.+15., C: 3.+6.+11.+14., D: 4.+5.+ 12.+13.)

3.5 An einem Spieltag darf die Gesamtspielzeit einer Mannschaft nicht mehr als 80 Minuten betragen. Die Regelspielzeit beträgt 2 x 10 Minuten. Bei ungleichen Teilnehmerzahlen in den einzelnen Vorrundengruppen müssen für alle Mannschaften gleiche Gesamtspielzeiten angesetzt werden. Gruppeneinteilung und Spielplan werden erst nach Abstimmung mit dem Koordinator und dem Sprecher AK Ü 50 versandt.

3.6 Streitfälle im Turnierverlauf werden durch ein vom Ausrichter ad hoc gebildetes Schiedsgericht, das aus je einem Vertreter von drei nicht am Streit beteiligten Mannschaften besteht, endgültig entschieden.

3.7 Die Turniere sind grundsätzlich an Wochenenden (Sa./So.) durchzuführen. Die sich an das Endspiel (Spielzeit 2 x 15 Min.) des Endturniers anschließende Siegerehrung sollte spätestens am Sonntag gegen 15 Uhr beendet sein.

3.8 Der Ausrichter des Endturniers organisiert am Samstag einen geselligen Abend; die Teilnahme aller Spieler und Begleitpersonen ist erwünscht. Der Ausrichter des Vorturniers kann einen entsprechenden Abend anbieten.

3.9 Am geselligen Abend des Endturniers 2011 werden diese Richtlinien fortgeschrieben sowie Ausrichter und Ort des Endturniers 2012 einvernehmlich von den Mannschaftsführern verbindlich festgelegt.

4. Teilnahmekosten

4.1 Die Kosten für Reise, Unterbringung und Verpflegung bei allen Turnieren tragen die Teilnehmer selbst.

4.2 Der Ausrichter verauslagt die Organisationskosten (Kosten für Halle, Schiedsrichter, Kampfgerichte, evtl. Sanitätsdienste) des Turniers.

4.3 Der Ausrichter erhebt eine Teilnahmegebühr, die die Kosten gem. Ziffer 4.2 deckt, anteilig pro Mannschaft.

4.4 Die Teilnahmegebühr-Anzahlung von 200,00 € (s. Ziffer 2.2.) wird nicht bei Absage eines Teams zurückerstattet, sondern nur in dem Fall, in dem ein Team sich im Vorturnier nicht für das Endturnier qualifizieren konnte. Eine Teilnahmegebühr für ein Vorturnier wird für die betroffenen Teams separat vom Vorturnier-Ausrichter erhoben.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Inserenten.

Ebenso bedanken wir uns bei:

TuS Ensdorf

Landkreis Saarlouis

und allen hier Nichtgenannten Helfern die die Ausrichtung dieser Veranstaltung erst möglich machten

Herausgeber:

Abteilung Basketball

DJK Saarlouis-Roden e.V.

Albert-Einstein-Straße 26

66740 Saarlouis

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT BASKETBALL **50+** 13. – 15. MAI 2011

BG Suchsdorf-Kronshagen
Oldenburger TB
DBV Charlottenburg
BG Magdeburg
TV Langen
SG BC Darmstadt/SGK Roßdorf
SG TVD-BIS Speyer
SG DJK Saarlouis / Herrensohr
SG Eichenkreuz Karlsruhe
SG SV Möhringen/Tübingen
Spvgg. Feuerbach
TS Jahn München





Café Stormwind
www.cafe-stormwind.de



herzlich willkommen

Sonn- und Feiertags
Frühstücksbuffet bis 12:00 Uhr


Öffnungszeiten Küche:
täglich 12:00 - 14:00 Uhr & 18:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: bis 22:00 Uhr



Unser Haus bietet Ihnen neben einer abwechslungsreichen Hauptkarte ständig wechselnde Tagesgerichte. Die Küche pflegt einen hohen Frische- und Qualitätsanspruch bei Auswahl und Zubereitung der Speisen.



*Zusammen
alt werden.*



**„Mehr
als nur
Kunde
sein.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Dass wir uns um die Sicherheit Ihrer Anlagen kümmern. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich doch am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon (0 68 31/9 13 - 0) oder online: www.volksbank-saarlouis.de

www.volksbank-saarlouis.de

**Volksbank
Saarlouis eG**



*„Zwei
Schaukelstühle
auf der
Veranda.“*



**„die Welt
sehen.“**